



Protokoll

04. Sitzung des Kreistages mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil am Montag, 20.10.2014 im Hermann-Beham-Saal im Landratsamt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß, zu TOP 1 bis 6 und TOP 8 bis 24
Martin Esterl, zu TOP 7 ö

Schriftführer: Peter Kammerl

Anwesend sind:

Brilmayer, Walter		Ossenstetter, Simon	
Frick, Roland	bis 18.30 Uhr	Reitsberger, Georg	
Hilger, Franziska		Ried, Toni	
Huber, Thomas		Seidelmann, Wilfried Dr.	ab 16.30 Uhr
Lenz, Andreas Dr.		Ackstaller, Ilke	
Matjanovski, Marina		Gerneth, Christine	
Mayr, Piet		Goldner, Philipp	
Müller, Alexander		Greithanner, Franz	
Ockel, Udo		Gruber, Waltraud	
Pfluger, Renate		Kalnin, Vincent	
Riedl, Johann		Kirchlechner, Melanie	bis 18.25 Uhr
Scheller, Tobias	bis 17.15 Uhr	Mayer, Benedikt	
Schmidt, Arnold		Obermayr, Angelika	
Schwaiger, Johann		Oellerer, Reinhard	bis 18.30 Uhr
Stewens, Christa		Adlberger, Nikolaus	
Vodermair, Manfred	ab 16.15 Uhr	Eckert, Christian	
Wagner, Martin		Speckbacher, Alois	bis 16.45 Uhr
Wieser, Bernhard		Theurich, Hagen	
Will, Renate	bis 18.45 Uhr	Weigl-Mühlfeld, Johanna	bis 18.10 Uhr
Zetzl, Bettina			
Zistl, Josef		Abwesend sind:	
Bittner, Barbara	bis 18.30 Uhr	Föstl, Magdalena	
Bittner, Ursula		Jorga, Rolf	
Böhm, Ernst Dr.		Lechner, Martin	
Esterl, Martin		Linhart, Susanne	
Glaser, Renate Dr.		Niebler, Angelika Dr.	
Hingerl, Albert	bis 18.00 Uhr	Schwäbl, Josef	
Hohmann, Georg	bis 18.00 Uhr	Rauscher, Doris	
Platzer, Elisabeth		Maurer, Ludwig	
Poschenrieder, Bianka		Weindl, Max	
Schurer, Ewald			
Finauer, Franz			

Robert Niedergesäß
Vorsitzender
zu TOP 1-6 und 8-24

Martin Esterl
Vorsitzender
zu TOP 7

Peter Kammerl
Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Ö Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Ö Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Ö Personalia und Ehrungen
Vorlage: 2014/2104
- TOP 3.1 Ö Personalia und Ehrungen;
Runde Geburtstage von Mitgliedern des Kreistages
- TOP 3.2 Ö Personalia und Ehrungen;
Ehrung von Feldgeschworenen
- TOP 4 Ö Mitgliedschaft im Kreistag; Ausscheiden von Kreisrat Alois Speckbacher
Vorlage: 2014/2263
- TOP 5 Ö Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Landkreises Ebersberg mit Ergebnisverwendung
Vorlage: 2014/2171/1
- TOP 6 Ö Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Sondervermögens Kreisklinik
Vorlage: 2014/2167/1
- TOP 7 Ö Jahresabschluss 2011 des Landkreises Ebersberg mit Sondervermögen Kreisklinik;
Entlastung
Vorlage: 2014/2259/1
- TOP 8 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH in 2011
Vorlage: 2014/2168/1
- TOP 9 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH in 2012
Vorlage: 2014/2169/1
- TOP 10 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der CliniService GmbH in 2011
Vorlage: 2014/2172/1
- TOP 11 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Cliniservice Ebersberg GmbH in 2012
Vorlage: 2014/2170/1
- TOP 12 Ö Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG Verwaltungs-GmbH und der GBEG mbH & Co. KG in 2010 und 2011
Vorlage: 2014/2173/1
- TOP 13 Ö Informationen über die Haushaltsentwicklung 2014
Vorlage: 2014/2190/1
- TOP 14 Ö Haushalt und Finanzleitlinie;
Warteliste 2015
Vorlage: 2014/2191/1
- TOP 15 Ö Beteiligungsmanagement; CliniService Ebersberg GmbH an der Kreisklinik
Vorlage: 2014/2246/1
- TOP 16 Ö Jahresbericht der Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung
Vorlage: 2014/2195

- TOP 17 Ö Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 18 Ö Informationen und Bekanntgaben;
Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Ebersberg
- TOP 19 Ö Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung;
02. Sitzung des Kreistages am 28.07.2014
- TOP 20 Ö Anfragen
- TOP 20.1 Ö Anfrage KRin Bianca Poschenrieder zur Veröffentlichung von Niederschriften im
Ratsinfosystem
- TOP 20.2 Ö Anfrage KR Martin Wagner zur Nutzung des drahtlosen Netzwerkes (WLAN) im
Sitzungssaal

Öffentlicher Teil

TOP 1 ö Feststellung der Beschlussfähigkeit

Landrat Robert Niedergesäß begrüßte die Mitglieder des Kreistages, gab bekannt, wer sich für die Sitzung entschuldigt hatte und stellte fest, dass der Kreistag beschlussfähig war.

Er kündigte für TOP 18 eine Erklärung zur Situation der Asylbewerber an und wies auf die Eröffnung der Ausstellung des Deutschen Bundestages im Foyer des Landratsamtes hin, die im Anschluss an die Sitzung eröffnet werden soll.

TOP 2 ö Bürgerinnen und Bürger fragen

keine

TOP 3.1 ö Personalien und Ehrungen; Runde Geburtstage von Mitgliedern des Kreistages

Landrat Robert Niedergesäß gratulierte KRin Ursula Bittner zum runden Geburtstag, den sie seit der letzten Sitzung des Kreistages hat feiern können. Dazu wies er darauf hin, dass KR Rolf Jorga ebenfalls einen runden Geburtstag begangen hatte. Herr Jorga war nicht anwesend.

TOP 3.2 ö Personalien und Ehrungen; Ehrung von Feldgeschworenen

Landrat Robert Niedergesäß gratulierte den drei Feldgeschworenen

- Maximilian Auer aus Steinhöring für 50 Jahre
- Josef Ranner aus Ebersberg für 40 Jahre und
- Josef Huber aus Aßling für 25 Jahre

Tätigkeit als Feldgeschworene. Er erläuterte zunächst das Ehrenamt und überreichte dann Urkunden des Bayerischen Finanzministers. Hans Baumgartner, Leiter des Vermessungsamtes Ebersberg bedankte sich ebenfalls für deren Tätigkeit.

TOP 4 ö Mitgliedschaft im Kreistag; Ausscheiden von Kreisrat Alois Speckbacher

Sitzungsvorlage 2014/2263

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug. Herr Speckbacher soll mit Ablauf der Sitzung aus dem Kreistag ausscheiden.

Dann bedankte sich Landrat Robert Niedergesäß bei Herrn Speckbacher für seinen Einsatz im Kreistag und wünschte ihm für die weitere Lebensplanung alles Gute.

KR Alois Speckbacher teilte mit, dass er seinen Lebensmittelpunkt in den Bayerischen Wald verlegt habe und auf Verständnis bei den Mitgliedern des Kreistages und bei seinen Wählern hoffe.

Landrat Robert Niedergesäß gab bekannt, dass Herr Franz-Xaver Garhammer aus Bruck als Listennachfolger in den Kreistag nachrücken wird. Er habe seine Bereitschaft bereits telefonisch erklärt. Über die Nachfolge werde der Kreistag in seiner Sitzung im Dezember entscheiden.

Dann ließ er über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

- 1. Der Kreistag stellt fest, dass Kreisrat Alois Speckbacher sein Kreistagsmandat verloren hat, weil er im Landkreis Ebersberg keine Wohnung oder gewöhnlichen Aufenthalt mehr hat.**
- 2. Kreisrat Alois Speckbacher scheidet mit Ablauf des 20.10.2014 aus dem Kreistag aus.**

TOP 5 ö	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Landkreises Ebersberg mit Ergebnisverwendung
---------	--

Sitzungsvorlage 2014/2171/1

BL/RePrüf2011

An der Beratung nahmen teil:

Brigitte Keller Leiterin der Stabsstelle Finanzen und Controlling

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug.

KR Benedikt Mayer wollte wissen, ob nun sichergestellt sei, dass die Buchungsdifferenzen nicht mehr vorkommen werden. Frau Keller bejahte dies. Dies sei ein Fehler, der bei der Umstellung auf kaufmännische Buchführung vorkomme.

KR Ernst Böhm wollte den Grund wissen, warum der Abschluss so deutlich außerhalb der gesetzlichen Fristen vorgelegt worden sei. Frau Keller meinte, dies sei der Umstellung auf die Doppik geschuldet. Erst der Jahresabschluss 2013 sei erst innerhalb der gesetzlichen Frist vorgelegt worden.

Dann stellte Landrat Robert Niedergesäß den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

- 1. Auf Grund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2011 gemäß Art. 88 Abs. 3 LkrO festgestellt.**
- 2. Der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 4.666.740,54 € wird durch Verrechnung mit der Ergebnismrücklage ausgeglichen.**

TOP 6 ö	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Sondervermögens Kreisklinik
---------	---

Sitzungsvorlage 2014/2167/1

BL/RePrüf2011

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug, und stellte dann den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Sondervermögens Kreisklinik Ebersberg für das Wirtschaftsjahr 2011 gem. § 9 Abs. 1 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LKrO festgestellt.

TOP 7 ö	Jahresabschluss 2011 des Landkreises Ebersberg mit Sondervermögen Kreisklinik; Entlastung
---------	--

Sitzungsvorlage 2014/2259/1

BL/RePr2011

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Dieser TOP wurde nach TOP 12 behandelt.

Landrat Robert Niedergesäß war persönlich beteiligt im Sinne des Art. 43 LKrO und hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen. Deswegen hat die Beratung und Abstimmung der weitere Stellvertreter des Landrates Martin Esterl geleitet. Der gewählte Stellvertreter des Landrates war zwar in der Sitzung anwesend, befand sich aber zu dem Zeitpunkt, als dieser TOP aufgerufen wurde, nicht im Sitzungsraum.

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an den weiteren Stellvertreter des Landrates Martin Esterl. Dieser übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug, und stellte dann den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Landkreisverwaltung wird gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO für die Haushaltsführung im Jahr 2011 die Entlastung erteilt.

Landrat Robert Niedergesäß war persönlich beteiligt im Sinne des Art. 43 LKrO und hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 8 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH in 2011
---------	--

Sitzungsvorlage 2014/2168/1

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug, und stellte dann den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH für das Jahr 2011 vom 15.11.2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH in 2012
---------	--

Sitzungsvorlage 2014/2169/1

BL/RePrüf2012

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug, und stellte dann den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH für das Jahr 2012 vom 03.02.2014 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der CliniService GmbH in 2011
----------	--

Sitzungsvorlage 2014/2172/1

BL/RePrüf2011

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug, und stellte dann den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der CliniService Ebersberg GmbH (CSE) für das Jahr 2011 vom 14.11.2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der Cliniservice Ebersberg GmbH in 2012
----------	--

Sitzungsvorlage 2014/2170/1

BL/RePrüf2012

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug, und stellte dann den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der CliniService Ebersberg GmbH (CSE) für das Jahr 2012 vom 14.01.2014 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12 ö	Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG Verwaltungs-GmbH und der GBEG mbH & Co. KG in 2010 und 2011
----------	---

Sitzungsvorlage 2014/2173/1

BL/RePrüf2010/11

An der Beratung nahmen teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Jutta Plischke Leiterin des Revisionsamtes

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug.

KR Albert Hingerl ergänzte, dass die Gesellschaft möglicherweise neue Aufgaben im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues bekommen soll. Landrat Robert Niedergesäß fügte hinzu, dass es am 11. November eine Sitzung des Aufsichtsrates geben wird.

KR Ernst Böhm wollte den Grund für die verspätete Vorlage des Prüfungsberichtes wissen. Frau Plischke meinte, das Revisionsamt könne die Unterlagen erst dann prüfen, wenn diese von Herrn Ockel als Geschäftsführer der GmbH vorgelegt werden. KR Ernst Böhm fügte an, dass dies mit einer ordnungsgemäßen Bilanzierung nichts zu tun habe.

Dann stellte Landrat Robert Niedergesäß den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Bericht über die Prüfung der Betätigung des Landkreises Ebersberg bei der GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg Verwaltungs-GmbH und der GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg mbH & Co. KG für die Jahre 2010 und 2011 vom 13.11.2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 ö	Informationen über die Haushaltsentwicklung 2014
----------	--

Sitzungsvorlage 2014/2190/1

SFC / HH 2014 / HHentwicklung

An der Beratung nahm teil:

Brigitte Keller Leiterin der Stabsstelle Finanzen und Controlling

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Frau Keller, die den Sachverhalt mittels einer Präsentation vortrug. Nach der Beratung ließ er über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Im nächsten Jahr ist dem Kreistag wieder in dieser Form zu berichten.

TOP 14 ö	Haushalt und Finanzleitlinie; Warteliste 2015
----------	--

Sitzungsvorlage 2014/2191/1

SFC / HH 2015 / Warteliste

An der Beratung nahm teil:

Brigitte Keller Leiterin der Stabsstelle Finanzen und Controlling

Landrat Robert Niedergesäß führte in das Thema ein. Dann übergab er das Wort an Frau Keller, die den Sachverhalt mittels einer Präsentation vortrug. Nach der Beratung ließ er über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.

KR Ernst Böhm bat darum, bei den Maßnahmen die möglichen Zuschüsse anzugeben. Mit Frau Keller war er sich einig, dass der Ergebnisüberschuss im Wesentlichen von der Höhe der Kreisumlage abhängt. Vom Ergebnisüberschuss hänge ab, in welcher Höhe der Land-

kreis investieren könne. Er bat, die Verschuldung pro Kopf mit anzugeben. Frau Keller sagte dies zu.

KR Philipp Goldner erkundigte sich zu den Gesamtkosten der Maßnahme EBE 8. Frau Keller meinte, die Antwort könne er im Liegenschaftsamt erhalten. In der Sitzung habe sie die Zahlen nicht parat. Landrat Robert Niedergesäß wies auf die Beratungen im ULV-Ausschuss hin. Der Betrag für die Gesamtmaßnahme solle in der Warteliste aufgeführt werden.

KR Vincent Kalnin und KR Thomas Huber wiesen darauf hin, dass sie den Schulhof des Gymnasiums Grafing nicht für unattraktiv hielten. Wichtig sei jedoch, die barrierefreie Gestaltung. Landrat Robert Niedergesäß meinte dazu, die Schule sei schon seit längerer Zeit vorstellig geworden. Wenn der Schulhof barrierefrei gestaltet werde, dann könne man ihn auch insgesamt gestalterisch verbessern. KRin Bianca Poschenrieder unterstützte als ehemalige Vorsitzende des Elternbeirates das Anliegen der Schule. Im Übrigen handle es sich erst um eine Grobplanung. Diese werde dem LSV-Ausschuss noch einmal vorgelegt.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

1. Folgende Investitionsmaßnahmen werden neu in den Haushalt 2015 ff eingeplant:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Vaterstetten	957-0008	2.030.000
Gymn. Grafing; Neubau Pausenhof	956-0014	574.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Aufzugsanlage Treppenhaus	960-0005	270.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Bauliche Maßnahmen für die Erneuerung der Schulküche	960-xxx	rd. 300.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Erneuerung der Schulküche	870-xxx	rd. 200.000
EBE 20: Deckenbau Abersdorf bis EBE 6	910-20-xxx	150.000

Der Investitionsbedarf erhöht sich um rd. 3,52 Mio € gegenüber der bisherigen Planung.

2. Folgende Warteliste 2015 wird beschlossen:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Gymn. Grafing; Erweiterung und Umbau der Pausenhalle im Hochbau	956-xxx	250.000
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Markt Schwaben	958-0008	2.030.000
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	2.030.000

EBE 9: Ausbau zwischen Haging und Jakobneuharting – Abschnitt Schaurach (2. BA)	910-09-003	755.000
EBE 4: Ortsumgehungen Weißenfeld und Parsdorf	910-04-004	>1.200.000
EBE 8: Ausbau Nettelkofen bis Seeschneider Kreuzung	910-08-007	505.000

TOP 15 ö	Beteiligungsmanagement; CliniService Ebersberg GmbH an der Kreisklinik
----------	---

Sitzungsvorlage 2014/2246/1

SFC/ Beteiligungsmanagement/KK/2014

An der Beratung nahmen teil:

Stefan Huber Geschäftsführer der Kreisklinik gGmbH
Karl Köller Mitarbeiter der Kreisklinik
Eduard Malczan Mitarbeiter der Kreisklinik
Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat
Brigitte Keller Leiterin der Stabsstelle Finanzen und Controlling

Landrat Robert Niedergesäß führte in das Thema ein. Er wies darauf hin, dass der Beschluss zur Gründung der CliniService GmbH 2004 mit nur drei Gegenstimmen gefasst worden sei.

KR Waltraud Gruber begrüßte den Beschlussvorschlag sehr. Sie hatte 2004 gegen die Gründung gestimmt.

KR Benedikt Mayer wollte festgehalten haben, dass die Mitarbeiter nachteilsfrei übernommen werden.

KRin Johanna Weigl-Mühlfeld wies auf ihren Antrag von 2011 hin. Das Thema Leiharbeit und deren Missbrauch sei auch in den Koalitionsvertrag der Bundesregierung aufgenommen worden. Es sei ihr wichtig, dass die CliniService GmbH aufgelöst werde. Solche Konstrukte sollte es nicht mehr geben.

KR Dr. Wilfried Seidelmann gab bekannt, dass die Fraktion der Freien Wähler den Beschlussvorschlag ebenfalls unterstützen werden. Er sprach sich ebenfalls für die vollständige Auflösung der GmbH aus.

KR Martin Wagner meinte, der Beschluss im Jahre 2004 sei niemandem leicht gefallen. Es habe der Verkauf der Klinik gedroht. Er bat den Geschäftsführer der Kreisklinik, etwas zum Ruhm der Gesellschaft zu sagen.

Herr Huber erläuterte, dass eine Neugründung einer GmbH etwa 10.000 € kosten würde. Dies sei viel Geld. Man denke an eine Verwendung der Gesellschaft im Rahmen der Gesundheit Oberbayern. Dann aber mit einem anderen Zweck.

Landrat Robert Niedergesäß schlug vor, den Beschlussvorschlag zur Klarstellung zu ergänzen.

KRin Elisabeth Platzer meinte, es sei ihr bei der Einführung schon schwergefallen, den Gründungsbeschluss mitzutragen. Sie sei der Empfehlung von Sachverständigen gefolgt, die den wirtschaftlichen Erfolg von einer solchen Maßnahme abhängig gemacht hätten.

KR Nikolaus Adlberger wollte wissen, ob für eine ruhende Gesellschaft Abschlüsse erstellt werden müssten. Frau Keller verneinte dies.

Landrat Robert Niedergesäß stellte den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

einstimmig

Der Landrat wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kreisklinik Ebersberg gGmbH folgenden Beschluss zu erwirken:

Der Landkreis stimmt der vollständigen und nachteilsfreien Übernahme des Personals der CliniService GmbH durch die Kreisklinik Ebersberg gGmbH zum 01.01.2015 zu. Die CliniService GmbH soll auf unbestimmte Zeit ruhen, ist jedoch für Zwecke der Personalgestaltung nicht mehr zu verwenden.

TOP 16 ö Jahresbericht der Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung

Sitzungsvorlage 2014/2195

BL / AG PuV

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Sachverhalt vortrug.

Der Kreistag fasste keinen Beschluss.

TOP 17 ö Bekanntgabe von Eilentscheidungen

keine

TOP 18 ö Informationen und Bekanntgaben;
Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Ebersberg

An der Beratung nahm teil:

Stefanie Geisler Leiterin der Abteilung 2

Landrat Robert Niedergesäß informierte den Kreistag über den aktuellen Stand der Unterbringung von Asylbewerbern. Er bedankte sich bei Frau Geisler, die eine Präsentation vorbereitet hatte, und trug den Inhalt der Präsentation vor.

KRin Bianca Poschenrieder bat um die Übersendung der Präsentation.

KR Benedikt Mayer wies darauf hin, dass die gezeigten Zahlen für einen hohen Einsatz von ehrenamtlichen Menschen vor Ort stehen würden. Landrat Robert Niedergesäß unterstrich dies ebenfalls.

KR Dr. Wilfried Seidelmann berichtete von seinen Erfahrungen mit kurzfristig anberaumten ärztlichen Untersuchungen bei minderjährigen unbegleiteten Jugendlichen.

Frau Geisler antwortete auf Nachfrage von KR Dr. Wilfried Seidelmann, dass es in der Gemeinde Kirchseeon zwei Helferkreise gebe, einen in Kirchseeon, einen in Eglharting.

TOP 19 ö Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung;
02. Sitzung des Kreistages am 28.07.2014

An der Beratung nahm teil:

Norbert Neugebauer Leiter Büro Landrat

Landrat Robert Niedergesäß übergab das Wort an Herrn Neugebauer, der den Beschluss aus der letzten Sitzung des Kreistages bekannt gab. Die Gründe für die Geheimhaltung waren entsprechend Art. 46 Abs. 3 der Landkreisordnung nun weggefallen.

KRin Waltraud Gruber wollte wissen, wer von den Personen gewählt worden sei. Herr Neugebauer antwortete, dass die Liste nur die vorgeschlagenen Personen enthalte. Gewählt werde erst zu einem späteren Zeitpunkt.

02. Sitzung des Kreistages am Montag, 28.07.2014

TOP 12 nö Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter für das Bayerische Verwaltungsgericht München für die Amtsperiode 01.04.2015 - 31.03.2020;
Erstellung der Vorschlagsliste



Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

Der Landkreis Ebersberg schlägt dem Wahlausschuss beim Verwaltungsgericht München folgende 16 Personen vor, aus denen dieser ehrenamtliche Richter wählt.

Name	Vorname	Wohnort	Geburts-jahr	Beruf
Ederer	Stefanie	Baldham	1962	Journalistin
Kirchlechner	Melanie	Vaterstetten	1961	Schreinerin
Wolf	Sabine	Grafing	1973	Dipl.-Ökonomin
Gillmeister	Monika	Baldham	1949	selbständig
Peter	Alexandra	Anzing	1971	Hausfrau
Dr. von Bergen	Hildegard	Baldham	1951	Rentnerin
Hartmann	Heike	Vaterstetten	1968	Dipl.Ökonomin
Leitl	Antonia	Kirchseeon	1966	Architektin
Esterl	Martin	Aßling	1948	Bürgermeister a.D.
Lechner	Martin	Grafing	1955	Landwirt
Pelz	Reinhold	Oberpframmern	1962	Geschäftsführer Mediendienstleistungen
Goldner	Winfried	Ebersberg	1949	Rektor i.R.
Kroll	Thomas	Kirchseeon	1962	pädagogischer Fachberater
Ossenstetter	Simon	Frauenneuharting	1953	Landwirt
Schwaiger	Johann	Grafing	1957	Konditormeister
Voglrieder	Andreas	Egmating	1961	Landwirtschaftsmeister

TOP 20.1 ö	Anfrage KRin Bianca Poschenrieder zur Veröffentlichung von Niederschriften im Ratsinfosystem
------------	--

KRin Bianca Poschenrieder bat darum, die Niederschriften zügiger in das Ratsinformationssystem einzustellen. Landrat Robert Niedergesäß wies darauf hin, dass die Protokolle veröffentlicht würden, wenn sie genehmigt worden seien.

TOP 20.2 ö	Anfrage KR Martin Wagner zur Nutzung des drahtlosen Netzwerkes (WLAN) im Sitzungssaal
------------	---

An der Beratung nahm teil:

Andreas Stephan Leiter der Abteilung 1

KR Martin Wagner berichtete, dass es bis 17 Uhr gedauert habe, bis die Mitglieder des Kreistages Zugang zum drahtlosen Netzwerk erhalten hatten. Das dauere zu lange. Er wollte wissen, wie lange es noch dauere, bis dieses Problem gelöst werde.

Herr Stephan berichtete, dass Ende September eine neue Anlage installiert worden sei, die die bisherige ersetzt habe, die nicht funktioniert habe. Er versprach, weiter daran zu arbeiten.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.